

BESPRECHUNGSBELEG
PRESS REVIEW

Nachstehende Besprechung ist erschienen in:
The following press review has been published in:

Homöopathie in Österreich

Heft-Nr.: 1/09 Erscheinungsdatum:
Vol.-No.: Publication date:

Classen, C.: Hahnemann Studienausgabe-Extra

2 Bände: Hahnemanns Organon der Heilkunst,
Hahnemanns Theorie der Chronischen Krankheiten
Studienausgabe für die Praxis,
Sonntag-Verlag, 2005, ISBN: 978-3-8304-9212-2

Die Originalliteratur Hahnemanns ist heute für den erstmalig mit diesen Werken in Kontakt tretenden Leser nur schwer zugänglich. Zum einen, weil die Sprache Hahnemanns jene des beginnenden 19. Jahrhunderts ist, zum anderen, weil viele medizinische Ausdrücke heute nicht mehr Allgemeingut der medizinischen Lehre sind. Somit ist eine Bearbeitung der beiden wichtigsten Werke Hahnemanns, nämlich des Organons der Heilkunst und der Chronischen Krankheiten, eine sehr wertvolle Hilfe für das Verständnis dieser Werke: In beiden Büchern helfen verständliche Zusammenfassungen und Kommentare, die jeweils beigefügten ungekürzten Originaltexte zu verstehen. Dies ist auch das Ziel dieser Studienausgabe.

Band 1: Hahnemanns Organon der Heilkunst

Grundlage ist hier die 6. Auflage des Organons, welche bis heute als die Bibel der klassischen Homöopathie gilt. Sehr wesentlich ist die Aufnahme der verschiedenen Vorreden und Einleitungen sowie eine Gliederungsübersicht des Hauptteiles, die das Auffinden spezieller Themen wesentlich erleichtert. Ebenso wichtig ist der Anhang, in welchem Teile der 5. Auflage, nämlich jene der C-Potenzen wiedergegeben

werden. Auch die Abschnitte über die Arzneiherstellung der 6. Auflage, § 266 - 270. Anhand dieser Paragraphen kann man sehen, wie wertvoll es ist, die sogenannten Fußnoten gleich in den Haupttext zu integrieren bzw. auch die heute notwendigen Anmerkungen hinzuzufügen. Ein ähnliches Unterfangen der Bearbeitung des Organons hat bereits 1974 Kurt Hochstätter unternommen. Allerdings war dort der Unterschied zwischen Originaltext und Bearbeitung nicht zu erkennen, was in dieser Bearbeitung von Classen eindeutig möglich ist.

Band 2: Hahnemanns Theorie der Chronischen Krankheiten
Auch in diesem Werk bestechen die klare Gliederung und die saubere Gegenüberstellung von Originaltext der Chronischen Krankheiten zu der Studienausgabe mit den Kommentaren. Sehr wertvoll ist für den heutigen Leser die Kommentierung der Miasmenlehre: Hahnemanns 7 Thesen zur miasmatischen Natur der chronischen Krankheiten. Ebenso wertvoll ist die Kommentierung der uns heute nicht mehr geläufigen Begriffe von Psora, Sykosis und letztlich der Syphilis, die in Hahnemanns Zeiten einen anderen Stellenwert hatte als heute. Zweifellos sind diese Begriffe und die Miasmalehre die schwierigsten Punkte eines Zugangs zur Hahnemann'schen Homöopathie. Mit dem vorliegenden Band wird jedoch vieles leichter und erklärbarer. Ganz besonders hilfreich dazu sind auch die sogenannten Worterklärungen am Ende des Buches.

Zum Unterschied zu Band 1, Hahnemanns Organon der Heilkunst, welcher für den Zugang zur Homöopathie für jeden wichtig und wertvoll ist, ist dieser 2. Band über die Theorie der Chronischen Krankheiten dem weit fortgeschrittenen Homöopathen vorbehalten.

Gerhard Peithner